

En Verfolg meiner ergebensten Zuschrift vom 15. d. M. beehre ich mich, den Compagnieen der Bürgerwehr Berlins Folgendes mitzutheilen:

In der Bataillons-Versammlung am 20. d. M., welche von dreißig Compagnieen besetzt (viele Compagnieen haben noch nachträglich, schriftlich, ihre Beistimmung gegeben), ist beschlossen worden, den gutachtlichen Bericht, welche die vom Bataillon niedergesetzte Commission erstattet hatte, gedruckt an die Compagnieen zur Berathung zu vertheilen; ferner, daß demnächst aus jeder Compagnie zwei Vertrauensmänner erwählt und mit Vollmacht zur definitiven Beschlußnahme Namens der Compagnie versehen werden sollen, wonächst diese Vertrauensmänner zusammen zu treten haben, um, unter Zugrundelegung des Commissionsberichts, über die von der Bürgerwehr Berlins über das Bürgerwehrgesetz abzugebende Erklärung zu berathen und zu beschließen.

Demgemäß übersende ich der verehrlichen Compagnie ein Druckeremplar des Commissionsberichts, mit dem kameradschaftlichen Ersuchen, diesen Bericht gefälligst zu prüfen und wenn Sie mit den wesentlichen Principien, worauf derselbe sich gründet, einverstanden sind, zwei Vertrauensmänner zu erwählen und zu bevollmächtigen, welche sich am nächsten Sonnabend,

den 4. November, Abends 6 Uhr,

Urania

im Lokale des ~~Colosseums~~ in der Kommandantenstraße würden einzufinden haben.

Zur Deckung der bisher schon erwachsenen und noch ferner entstehenden Kosten würde ich die Compagnieen zugleich bitten, die Vertrauensmänner zur Zahlung eines Beitrags von 15 Sgr. zu autorisiren.

Berlin, 28. October, 1848.

Namens des 14. Bataillons der Bürgerwehr.

Chiele, Major.

*Br. m. - Dies ist mein zugehöriges Aufgebot zur
Kampfbereitstellung der 69 Compagnieen
93-31/10 48 E. Chiele*

An
Eine verehrliche Compagnie
der Bürgerwehr.